

06 FACHPROFIL SOZIALWISSENSCHAFTEN – POLITIK, SOZIOLOGIE, WIRTSCHAFT (STUDIENSTUFE)

Die Sozialwissenschaften, an der GWLB bestehend aus den Fächern Soziologie, Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaften, gehören zu den die geisteswissenschaftlichen Schwerpunkte der GWLB ergänzenden Fächern. Sie umfassen aufgrund ihres interdisziplinären Charakters ein thematisch sehr breites Spektrum an Literatur, welches alle sozialwissenschaftlichen Disziplinen beinhaltet. Das Informationsangebot der Sozialwissenschaften richtet sich in der GWLB an Wissenschaftler, Studierende sowie die sozialwissenschaftlich interessierte Öffentlichkeit. Daher wird in den Fächern Politik, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften vor allem Literatur erworben, die interdisziplinäre Forschung in den geisteswissenschaftlichen Kernsammelgebieten der Bibliothek unterstützt sowie Literatur, die allgemeinen Bildungsinteressen dient. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei allen drei Fächern auf Grundlagenliteratur des jeweiligen Faches, theoretischer Literatur, Handbüchern, Einführungen und Überblicksdarstellungen. Auch in diesem Fächerspektrum findet sich darüber hinaus durch das Pflichtexemplarrecht in der GWLB weitere Literatur. Bei sozialwissenschaftlichen Veröffentlichungen über Niedersachsen (niedersächsische Landes- und Kommunalpolitik, niedersächsische Unternehmen, etc.) wird Vollständigkeit angestrebt.

Weiterführende Literatur ist in den jeweiligen Fachbereichsbibliotheken der Universität Hannover sowie an Bibliotheken mit einem Fachinformationsdienst (FID) oder Sammelschwerpunkt der jeweiligen Fächer (FID Politikwissenschaft: Staats- und Universitätsbibliothek Bremen; FID Soziologie: Universitäts- und Stadtbibliothek Köln; Wirtschaftswissenschaften: Deutsche Zentralbibliothek Wirtschaftswissenschaften ZBW in Kiel und Hamburg) zu finden.

1 Erwerbungsintensität

1.1 Breite Auswahl

(i) Politik

Der Bestandsaufbau findet vorwiegend bei Grundlagenliteratur zur Politikwissenschaft, die historisch-normativ ausgerichtete Veröffentlichungen zur Politischen Philosophie, politische Ideenlehre, Parteiengeschichte ab 1945, Veröffentlichungen zur europäischen Einigung ab 1990 sowie Literatur zur niedersächsischen Politik statt.

(ii) Soziologie

In der Soziologie werden vor allem Publikationen erworben, die einführenden oder zusammenfassenden Charakter besitzen ebenso Literatur zur sozialen Frage im historischen Zusammenhang, sowie Veröffentlichungen zur Allgemeinen Soziologie und zum gesellschaftlichen Wandel, z.B. dem medialen Wandel.

(iii) Wirtschaft

Veröffentlichungen zur Volkswirtschaftslehre, theoretische ausgerichtete Literatur zu Wirtschaftsfragen, wirtschaftshistorische Literatur und Veröffentlichungen zur niedersächsischen Wirtschaft werden tiefgehend erworben.

1.2 Differenzierte Auswahl

(i) Politik

Medien zu internationalen Beziehungen und deren Verflechtungen, vergleichende politische und systematische Analysen werden in differenzierter Auswahl erworben.

(ii) Soziologie

Ein differenzierter Bestandsaufbau wird zu einführenden Veröffentlichungen und Überblicksdarstellungen einiger Speziellen Soziologien, u.a. der Stadtsoziologie und theoretisch angelegte Literatur zur Geschlechterforschung verfolgt.

(iii) Wirtschaft

In der Wirtschaftswissenschaft wird eine differenzierte Auswahl an betriebswirtschaftlichen Handbüchern und Einführungen in die Fachdisziplin erworben.

1.3 Strenge Auswahl

(i) Politik

Eine strenge Auswahl von Medien zur außereuropäischen Politik und zu politischen Systemen außerhalb Europas sowie empirisch-vergleichende Systemanalysen werden in strenger Auswahl erworben.

(ii) Soziologie

Eine strenge Auswahl an empirisch analytischen Veröffentlichungen der politischen Soziologie sowie Literatur zu sehr speziell ausgerichteten Bereichen der Soziologie, z.B. der Thanatsoziologie werden bei besonderer Relevanz erworben.

(iii) Wirtschaft

Eine strenge Auswahl findet bei Spezialliteratur der Betriebswirtschaft statt.

1.4 Verzicht

Es wird auf nicht relevante populärwissenschaftliche Literatur und insgesamt auf „Praktikerliteratur“ aller Disziplinen verzichtet.

2 Sprachliche und regionale Aspekte

Die Literatur der Sozialwissenschaften wird vorrangig zu Themen der europäischen Sozialwissenschaften in deutscher oder englischer Sprache erworben.

3 E-Medien

Elektronische Erscheinungsformen spielen in den Sozialwissenschaften, vor allem in der Wirtschaftswissenschaft eine wichtige Rolle. Die Erwerbung des Faches richtet sich nach den ausgeführten inhaltlichen Kriterien, in diesem Rahmen werden selbstverständlich auch E-Medien berücksichtigt. Die Erwerbung wirtschaftswissenschaftlicher Datenbanken hängt neben den inhaltlichen Kriterien auch stark von deren Preisgestaltung ab.